Perspektiven für die Zahntechnik 2025

DentalTheke lädt am 15. April zum Diskussionsforum nach Hannover ein.

Deutschland befindet sich im Wandel. Vorbei ist die Zeit der starren Strukturen und des „Deins und Meins“. Die junge Generation möchte flexibel bleiben und das erübrigt zum Teil große Investitionen. Ein gutes Beispiel dafür sind Carsharing-Programme. Gerade in den Großstädten teilen sich bis zu 40 Personen ein Auto und sparen nicht nur an Anschaffungs- und Unterhaltungskosten, sondern tun auch noch etwas für die Umwelt.

In der Dentalbranche hat sich in den letzten Jahren ein zweifacher Paradigmenwechsel vollzogen: zum einen durch die Digitalisierung von Prozessen, zum anderen durch die neue Konkurrenz von Firmen aus der Industrie, die neben Geräten und Materialien nun auch verstärkt zahntechnische (Teil-)Leistungen anbieten. Die Branchenstruktur der Zahntechniker wird von kleinen und mittleren Laboren geprägt. Das kleine Labor soll Ansprechpartner des Zahnarztes in allen Belangen sein: guter Keramiker, Geschiebe- und Kombitechniker, sich mit Implantatsystemen auskennen, sicher im CAD/CAM und gerätetechnisch immer auf dem neuesten Stand sein. Damit sind eine hohe finanzielle Belastung und Frust vorprogrammiert. An dieser Stelle hilft die DentalTheke – wie in einer Apotheke gibt es auch hier geprüfte Leistungen. Die DentalTheke bringt Nachfrager und Anbieter von zahntechnischen Herstellungsverfahren zusammen. Die nachfragenden Labore können gegenüber ihren Zahnarztkunden weiterhin als „Vollsortimenter“ auftreten; die anbietenden Labore können ihre Produktionskapazitäten besser auslasten. Kein Auftrag muss mehr abgelehnt werden, weil man vielleicht nicht über die entsprechenden Arbeitsmaschinen verfügt. Über die DentalTheke ist schnell ein Kollege gefunden, der helfen kann.

Für fortschrittlich denkende Zahntechniker veranstaltet die DentalTheke am 15. April 2016 das Diskussionsforum „Perspektiven für die Zahntechnik 2025“ im Parkhotel Kronsberg in Hannover. Hier sollen brandaktuelle Themen aus dem Laboralltag besprochen und Lösungsansätze erarbeitet werden. Zahntechnikermeister Ralph Riquier wird einen „Wegweiser im digitalen Dschungel“ zur Verfügung stellen, RA Dr. Karl-Heinz Schnieder die Frage behandeln, wo Korruption eigentlich anfängt, und der „Internetaktivist“ Matthias Schultze wird aufzeigen, welche Vorteile ein Auftritt des Dentallabors in den neuen Medien haben kann. Nähere Informationen sind erhältlich unter info@dentaltheke.de oder www.facebook.de/dentaltheke ZT

ZT Adresse

DentalTheke UG
Theaterstraße 2
30159 Hannover
Tel.: 0511 35395908
Fax: 0511 332129
info@dentaltheke.de
www.dentaltheke.de

10 Jahre Zusammenarbeit

Simone Ketelaar feiert Jubiläum bei FLUSSFISCH.

Als versierte technische Beraterin und kompetente Referentin auf Fachveranstaltungen ist sie der Dentaltechnik-Szene nicht nur in Norddeutschland, sondern inzwischen auch bundesweit bekannt: Simone Ketelaar feierte am 1. Februar ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum bei der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH in Hamburg. Ihren Einstieg im Unternehmen machte die gelernte Zahntechnikerin im Jahr 2006 als Beraterin für analoge Techniken, insbesondere für Keramik, Legierungen und Galvanotechnik. Im Zuge der digitalen Technologieangebote im Unternehmen stieg sie bald auch in den CAD/CAM-Support von 3 Shape-Scannern und Frässystemen ein. Heute leitet Simone Ketelaar die technische Beratung und die Vertriebskoordination der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH. „Von unseren Kunden bekomme ich häufig die Rückmeldung, wie sehr sie die objektive und kompetente Beratung von Frau Ketelaar schätzen“, berichtet Inhaberin Michaela Flussfisch. „Das entspricht voll und ganz unserer Unternehmensphilosophie, die Labore in Zeiten immer neuer Angebote und Technologien klar, neutral und vor allem individuell zu beraten, was für sie am besten passt. Bei Simone Ketelaar sind sie in dieser Hinsicht hervorragend aufgehoben.“ ZT

Simone Ketelaar (l.) und Michaela Flussfisch.

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 040 860766
Fax: 040 861271
info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de

Rund um die Schienentechnik

ZT Christian Born vermittelt praktisches Know-how.

Gleich zwei Fortbildungen mit ZT Christian Born bietet FORESTADENT in 2016 für interessierte Zahntechniker an. Rund um „Die Balance-Schiene“ wird es sich am 30. April in Münster drehen. Von der Modellvorbereitung bis zur Politur werden im praktisch ausgerichteten Kurs alle Arbeitsschritte detailliert erläutert und dann von den Teilnehmern am Arbeitsplatz durchgeführt. Ob das Tiefziehen von weichen Folien, die Verarbeitung von Streukunststoff bzw. die Kombination beider Materialien, das Arbeiten im Artikulator inklusive der gewollten Veränderung von Bisslagen sowie das Ausarbeiten und Polieren – nichts wird dem Zufall überlassen, sondern gemeinsam geübt, bis jeder Handgriff sitzt.

Ein weiterer Baustein der intensiven Ein-Tages-Fortbildung werden die Anwendungsmöglichkeiten dieser Erste-Hilfe-Schiene bei Tinnitusleiden, Gelenkschmerzen und Gelenkreizungen sein. Zudem werden die Themen Abrechnung der Apparatur sowie gewollte und ungewollte Fehler in der Tiefziehtechnik besprochen.

Im Fokus eines Workshops am 18. November in Berlin stehen die „Grundlagen der Tiefziehtechnik“. Dabei wird den Teilnehmern das komplette Handwerkszeug für die Anwendung dieser oft zu Unrecht unterschätzten Technik im Labor vermittelt. Von der richtigen Vorbereitung der Modelle bis hin zur Politur – der Referent demonstriert detailliert, was beim Tiefziehen von weichen sowie harten Folien zu beachten ist und wie effektiv ausgearbeitet und poliert wird.

So wird im Rahmen des Workshops die Fertigung einer Knirscherschiene sowie eines Mundschutzes erlernt. Jeder Arbeitsschritt wird dabei praktisch erläutert und entsprechend umgesetzt. Um selbst einmal ein Gefühl für das Tragen eines Mundschutzes oder einer Knirscherschiene zu bekommen, sind alle Teilnehmer dazu eingeladen, ihre eigenen Modelle zum Arbeiten mitzubringen.

Natürlich werden auch bei dieser Fortbildung klinische Anwendungsmöglichkeiten sowie Abrechnungsmodalitäten auf der Tagesordnung stehen. Beide FORESTADENT Veranstaltungen finden von 9 bis ca. 16 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 295,- Euro zzgl. MwSt. Nähere Informationen sowie Anmeldung unter angegebenem Kontakt. ZT

ZT Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Helene Würstlin/Kursorganisation
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-126
helene.wuerstlin@forestadent.com
www.forestadent.com

Lust auf pure Ästhetik

Der 2. „Keramik“ Day von Kuraray Noritake und Goldquadrat war eine gelungene Fortsetzung.

V.l.n.r.: Der Moderator Siegbert Witkowski mit Rüdiger Bach, Satoshi Yamaguchi, Daniele Rondoni, Alexander Fink, Jan Kurtz-Hoffmann, Andreas Piorreck, Burghard Goldberg und Attila Kun.

Emotionen und Fakten, Handwerk und CAD/CAM, Materialien und Konzepte – das waren die Themen des 2. „Keramik“ Day. Etwa 150 Teilnehmer erlebten am 14. November 2015, wie das Versprechen „Lust auf pure Ästhetik“ eingelöst wurde. Die Veranstaltung präsentierte sich mit einem geschliffenen Gesamtkonzept. Basis waren die teamorientierten Behandlungskonzepte der Referenten, die zahntechnische Kompetenz von Goldquadrat und die auf die moderne Zahnmedizin abgestimmten Produkte von Kuraray Noritake. Das Event fand vor einem vollbesetzten Auditorium statt. Mit gezielter Fragestellung vermochte es der Moderator Siegbert Witkowski, dem Auditorium vertiefende Informationen zu übermitteln. Daniele Rondoni gab einen fundierten Überblick zu Zirkonoxid-Materialien und sprach über Eigenschaften monolithischer Restaurationen. ZTM Alexander Fink widmete sich der Alltagspsychologie, der Familie der Multi-Layered-Discs (Katana ML) und dem adhäsiven Universal-Zement Panavia V5. ZTM Andreas Piorreck und ZA Jan Kurtz-Hoffmann stellten ihr Arbeitskonzept vor. Im Mittelpunkt stehen minimale Invasivität und hohe Ästhetik. ZT Attila Kun vereint im Arbeitsalltag das Handwerk mit digitalen Fertigungstechnologien. Er sprach u. a. über die transluzenten, polychromatischen Discs Katana STML und UTML. ZT

ZT Adresse

Kuraray Europe GmbH
BU Medical Products
Philipp-Reis-Straße 4
65795 Hattersheim
Tel.: 069 305-35835
Fax: 069 305-9835835
dental@kuraray.de
www.kurarynoritake.eu

Kuraray Europe
(Infos zum Unternehmen)

Jahrbuch 2016

NEUERSCHEINUNG 2016

- Grundlagenartikel
- Fallbeispiele
- Marktübersichten
- Produktinformationen

Jetzt bequem
online bestellen

www.oemus-shop.de

*Preis versteht sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Faxsendung an

0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das aktuelle **Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2016** zum Preis von 49 €* zu.

Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2016
___ Exemplar(e)

Laborstempel/Rechnungsadresse

ZT 3/16

Jetzt bestellen!

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
grasse@oemus-media.de

Doppelkongress für Zahnärzte und Zahntechniker

Am 29. und 30. April 2016 locken IMPLANTOLOGY START UP und EXPERTENSYMPOSIUM nach Marburg.

Der Erhalt bzw. die Wiederherstellung optimaler Knochen- und Gewebeverhältnisse gehören zu den großen Herausforderungen in der Implantologie und Parodontologie und sind zugleich wesentliche Grundlage für den langfristigen therapeutischen Erfolg. Das EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie" wird sich am 29. und 30. April 2016 im Congresszentrum Marburg dieser Thematik widmen. Darüber hinaus wird Einsteigern und Überweiserzahnärzten im Rahmen des IMPLANTOLOGY START UP am Freitag in Form von wissenschaftlichen Vorträgen und Hands-on-Kursen implantologisches Basiswissen vermittelt.

Die Veranstaltungskombination IMPLANTOLOGY START UP und EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie" gehört zu den traditionsreichsten deutschen Implantologie-Events und eröffnete seit 1994 rund 4.200 Zahnärzten den Weg in die Implantologie bzw. begleitete ca. 2.500 von ihnen in der Folgezeit auch als Anwender. Erklärtes Ziel und eine Grundlage des Erfolgs war stets das Bemühen, auch neue Wege zu gehen und das Konzept der Veranstaltung ständig weiterzuentwickeln und somit den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Neben der Zusammenarbeit mit den implantologischen Praktikergesellschaften ist dies seit einigen Jahren vor allem auch die Kooperation mit Partnern aus der Wissenschaft.

Neben dem diesjährigen regionalen wissenschaftlichen Kooperationspartner, der Abteilung für Parodontologie der Universität Marburg unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, waren das in den letzten Jahren u. a. das UKE (Hamburg), die Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, die Technische Universität München, die Universität Witten/Herdecke und die Charité (Berlin).

Wissenschaftliches Programm

Beide Veranstaltungen laufen parallel und haben eine gemeinsame Industrieausstellung sowie am Samstag ein gemeinsames wissenschaftliches Programm. Für die Teilnehmer des IMPLANTOLOGY START UP stehen im Rahmen eines eigenen Programmblocks zunächst die Basics der Implantologie auf der Tagesordnung, während beim EXPERTENSYMPOSIUM unter der Themenstellung „Moderne Konzepte der Knochen- und Geweberegeneration in der Implantologie und Parodontologie" spezielle therapeutische Konzepte diskutiert werden. Abgesehen vom Basic-Programm für die Einsteiger steht der erste Kongresstag vornehmlich im Zeichen von Hands-on-Kursen, Workshops und Industrievorträgen, während das gemeinsame Podium am Samstag mehr den universitär geprägten Vorträgen vorbehalten ist. Die Tagungspräsidentschaft des IMPLANTOLOGY START UP 2016 und des 17. EXPERTENSYMPOSIUMs übernehmen Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz (Chefarzt MKG-Chirurgie, Klinikum Konstanz) sowie vonseiten der Abteilung Parodontologie der Universität Marburg Prof. Dr. Nicole B. Arweiler (Direktorin). Zum Referententeam gehören neben den wissenschaftlichen Leitern ausnahmslos renommierte Experten von Universitäten und aus der Praxis.

Jahrbuch Implantologie 2016

Jeder Teilnehmer (Zahnarzt/Zahntechniker) erhält das in der 22. Auflage erscheinende Jahrbuch Implantologie 2016 – das aktuelle und komplett überarbeitete Kompendium zum Thema „Implantologie in Zahnarztpraxis und Dentallabor". Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie widmen sich im Jahrbuch Implantologie sowohl den Grundlagen der Implantologie als auch Anwenderthemen und geben Tipps für wirtschaftlich sinnvolle Integration der Implantologie in die tägliche Praxis. Zahlreiche Fallbeispiele und mehr als 350 farbige Abbildungen dokumentieren das breite Spektrum der Implantologie. Relevante Anbieter stellen ihr Produkt- und Servicekonzept vor. Thematische Marktübersichten ermöglichen einen schnellen und einzigartigen Überblick über Implantatsysteme, Ästhetikkomponenten aus Keramik, Knochenersatzmaterialien, Membranen, Chirurgieeinheiten, Piezo-Geräte sowie Navigationssysteme. Präsentiert werden bereits eingeführte Produkte sowie Neuentwicklungen. Zusätzlich vermittelt das Jahrbuch Implantologie 2016 Wissenswertes über Fortbildungsangebote, Organisationen der implantologisch tätigen Zahnärzte und berufspolitische Belange. ZT

ISU [Infos und Anmeldung]

ESI [Infos und Anmeldung]

ZT Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.startup-implantology.de
www.innovationen-implantologie.de

ANZEIGE

Neues Logistikzentrum

Henry Schein ist mit seinem Team umgezogen.

Am 29. Januar eröffnete die Firma Henry Schein ihr hochmodernes Logistikzentrum im Gewerbegebiet Tiergartenstraße in Heppenheim. Das 3,1 Hektar große Grundstück bietet Platz für ein 18.000 Quadratmeter großes und 10,5 Meter hohes Lager. Das neue Logistikzentrum ist ein strategisches Lager für Zentraleuropa. Von Heppenheim aus werden neben Deutschland auch Österreich, Tschechien und Benelux beliefert. Rund 100 Mitarbeiter sind am Standort Heppenheim für Henry Schein tätig. Die Darmstädter Investorengruppe Biskupek-Klotz-Scheinert hatte 2014 der Goldbeck GmbH den Auftrag zum Bau des neuen Warenlagers erteilt. Henry Schein mietet das Grundstück mit dem Gebäude. „Bei aller Freude über unser neues Logistikzentrum möchten wir uns aber auch ganz besonders bei der Stadt Weinheim für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken", so Axel Pfitzenreiter. ZT

ZT Adresse

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
Fax: 08000 400044
info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de

Henry Schein [Infos zum Unternehmen]

Zahnmedizin und Zahntechnik vereint

bredent group days Serie 2016 startet am 18. März in Kroatien.

„Leading in immediate restorations powered by physiological prosthetics" – unter diesem Motto startet die bredent group dieses Jahr eine Serie exklusiver bredent group days. Zahnärzte und Zahntechniker sind herzlich eingeladen, von März bis November 2016 an den europaweit stattfindenden Veranstaltungen teilzunehmen. Für ein interessantes und vielfältiges Vortragsprogramm sowie erfahrene Fachreferenten ist wie immer bestens gesorgt. Die bredent group konnte in den letzten Jahren mit sechs erfolgreichen Veranstaltungen glänzen. Angefangen mit einem kleinen Event in der Hauptzentrale in Senden 2005, bis hin zum Megaevent 2014 in Berlin mit 950 Teilnehmern.
Die Fokusthemen stehen bereits fest: Sofortversorgung für Einzelzahn und Full Arch, Physiologische Prothetik, Regeneration und Digitaler Workflow. Nun heißt es „Save the date" für die geplanten Stationen und Termine – Split (Kroatien): 18. und 19. März 2016, Budapest (Ungarn): 20. und 21. Mai 2016, Odessa (Ukraine): 22. August 2016, Barcelona (Spanien): 23. und 24. September 2016, Warwickshire (UK): 7. und 8. Oktober 2016, Athen (Griechenland): 14. und 15. Oktober 2016. ZT

ZT Adresse

bredent medical GmbH & Co. KG
Weißenhorner Straße 2
89250 Senden
Tel.: 07309 872-22
Fax: 07309 872-24
info@bredent.com
www.bredent-medical.com

bredent [Infos zum Unternehmen]

Namhafte Dentalexperten aus aller Welt

3. Internationales Experten-Symposium von Ivoclar Vivadent widmet sich in Madrid der modernen restaurativen Zahnheilkunde.

Vom Erfolg der Internationalen Experten-Symposien 2012 in Berlin und 2014 in London angeregt, wird Ivoclar Vivadent am 11. Juni 2016 das dritte Symposium dieser Art durchführen. Veranstaltungsort ist die spanische Hauptstadt Madrid. Zahnärzte und Zahntechniker aus aller Welt werden Gelegenheit haben, hochkarätige Referate zu hören und ihre Erfahrungen auszutauschen.

„Moderne restaurative Zahnheilkunde: Technologie und Ästhetik" lautet das Thema des Symposiums. Das Programm umfasst Vorträge von 13 international bekannten Referenten. Diese präsentieren ihre Einschätzungen zu integrierten Praxis-Labor-Konzepten, ästhetischen Restaurationen und neuesten Studienergebnissen. Ein spezieller Fokus wird auf aktuelle Themen und Entwicklungen gelegt. Die Vorträge und Präsentationen basieren auf neuesten Forschungsergebnissen und -erkenntnissen.

Außerdem geben die Referenten Einblicke in ihre Arbeit an der Hochschule und in der Praxis. Als wissenschaftlicher Vorsitzender und Moderator des Experten-Symposiums fungiert Prof. Jaime A. Gil von der Universität Bilbao (Spanien).

Den Anfang macht Dr. Mauro Fradeani (Italien). Er stellt das Minimalinvasive Prothetische Verfahren (MIPP) vor. Im Anschluss spricht Dr. Rafael Piñeiro Sande (Spanien) zur adhäsiven Zahnheilkunde. „Sind Bulk-Composites verlässlich?", fragt an dritter Stelle Dr. Ronaldo Hirata aus den USA. Dabei stellt er dem Publikum die Trends im Composite-Bereich vor. „Mensch, Ästhetik und Maschine" bilden das Thema von Dr. João Fonseca aus Portugal, ehe sich Lee Culp (USA) der digitalen restaurativen Zahnheilkunde widmet. Sie stellt ihm zufolge die „ultimative Basis für Kommunikation und Teamwork" dar. Im Folgenden stellen Prof. Marko Jakovac (Kroatien) und Michele Temperani (Italien) verschiedene keramische Lösungen für komplexe orale Rehabilitationen vor. Nach dem Mittagessen eröffnet Dr. Andreas Kurbad (Deutschland) den Nachmittagsteil. „Digitale Ästhetik" lautet das Thema seines Vortrags. Danach loten Prof. Dr. Daniel Edelhoff und Oliver Brix (beide Deutschland) Grenzen der hohen Ästhetik in der komplexen oralen Rehabilitation aus.

„Evolution oder Revolution?" fragt schließlich Prof. Dr. Florian Breuer aus Deutschland mit Blick auf die digitale Herstellung von Prothesen, ehe Prof. Dr. Sidney Kina (Brasilien) und August Bruguera (Spanien) die Vortragsreihe mit einem Referat über adhäsiv befestigte Keramikrestaurationen schließen.

Frühbucherrabatt bis Mai

Die Anmeldung für das Symposium erfolgt unter www.ivoclarvivadent.com/ies2016. Für Registrierungen bis 13. Mai 2016 wird ein Frühbucherrabatt von 25 Prozent gewährt. Die Kongresssprachen sind Spanisch und Englisch. Die Vorträge werden simultan auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch übersetzt. Das Internationale Experten-Symposium findet im Städtischen Konferenzzentrum in Madrid statt. Dieses liegt im Campo de las Naciones, dem Madrider Zentrum für Unternehmensentwicklung. ZT

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Straße 2
73479 Ellwangen, Jagst
Tel.: 07961 889-0
Fax: 07961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent
[Infos zum Unternehmen]

Feedback ausdrücklich erwünscht

3M Oral Care präsentiert neuen Facebook-Auftritt für die Zahntechnik.

Wer hier etwas postet, wird wahrgenommen – von Kollegen und 3M-Produktexperten gleichermaßen. Der neue deutsche Facebook-Auftritt von 3M Oral Care richtet sich speziell an bestehende und potenzielle Anwender der zahntechnischen Produktpalette von 3M. Sie werden nicht nur über Neuigkeiten informiert, sondern auch dazu eingeladen, mit anderen Usern in einen Dialog zu treten und die Inhalte der Seite aktiv mitzugestalten. Presseberichte, Fachbeiträge etc. stellen eine sehr wertvolle, aber auch einseitige Form der Wissensvermittlung dar. Bei Rückfragen kann zwar der Autor oder Hersteller kontaktiert werden, produktive Diskussionen sind jedoch ausgeschlossen. Genau dazu regt die neue Facebook-Seite von 3M Oral Care an. Als Diskussionsgrundlage wird 3M regelmäßig aktuelle Informationen aus dem für Zahntechniker relevanten Produktsortiment und deren Anwendung bereitstellen. Meldungen zu Neuprodukten gehören ebenso dazu wie Tipps & Tricks zur Materialverarbeitung. Videos und klinische Bilder ermöglichen zusätzlich eine ideale Visualisierung. Zwischendurch wird einfach mal ein Blick hinter die Kulissen gewährt, z. B. in die Forschung & Entwicklung. Auf Facebook wird der Leser schnell zum Mitgestalter, denn direktes Feedback, Beichte über eigene Erfahrungen und Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht. Die neue Facebook-Seite ist ab sofort unter www.facebook.com/3M-Zahntechnik verfügbar. ZT

ZT Adresse

3M Deutschland GmbH
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800 2753773
Fax: 0800 3293773
info3mespe@mmm.com
www.3mespe.de

3M
[Infos zum Unternehmen]

ZT Veranstaltungen März/April 2016

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
16.03.2016	Münster	Basiswissen Dentalfotografie und Praxis der Patientenfotografie Referent: Erhard J. Scherpf	NWD Tel.: 0251 7607-238 anja.overmann@nwd.de
30.03.2016	Meckenheim	Das Modell – Die Visitenkarte des Labors Referenten: ZTM Claudia Füssenich, ZTM Thomas Weiler u.a.	picodent Tel.: 02267 6580-0 picodent@picodent.de
05.04.2016	Rostock	Model Management – Labortraining Referent: Jörg Mannherz	Amann Girrbach Tel.: 07231 957-224 trainings@amanngirrbach.com
07./08.04.2016	Hamburg	Altersgerechte Schichttechnik mit HeraCeram Referent: ZTM Björn Maier	Heraeus Kulzer Tel.: 06181 9689-2583 silvia.budecker@kulzer-dental.com
11./12.04.2016	Bruneck/Südtirol, Italien	CAD/CAM Milling Metal Referent: N.N.	Zirkonzahn Tel.: +39 0474 066650 education@zirkonzahn.com
13.04.2016	Berlin	in:joy the Kiss – Keramik meets Komposit Referentin: ZTM Andrea Schlichting	DeguDent Tel.: 06181 595915 info.degudent-de@dentsply.com
20.04.2016	Dresden	Funktionelles Designen mit 3Shape Referent: ZTM Jochen Peters	Wieland Dental + Technik Tel.: 07231 3705-0 info@wieland-dental.de

ZT Kleinanzeigen

VERANSTALTUNG

Das ScanCafé richtet sich an Zahntechniker/-innen und gibt Raum zu Gesprächen rund um das Thema CAD im Dentallabor. Auf Wunsch scannen die Teilnehmer gemeinsam Patientenmodelle und konstruieren diese, um die Praxis mit dem 4D-Millhouse-Fräszentrum kennenzulernen.

Termine
Duisburg: jeden 1. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr
Köln: jeden 2. und 4. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr
Ostwestfalen-Lippe: jeden 3. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr

Referentin
ZTM Candy Faust
Millhouse GmbH • candy.faust@millhouse.de

Weitere Informationen unter
www.millhouse.de/events-details/scan-cafe.html

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG
Fakten auf den Punkt gebracht.

Zirkonzahn®

MADE BY

SINTERMETALL

IM EIGENEN LABOR GEFRÄST

Formstabile Sintermetallrohlinge zur Herstellung von Einzelkronen bis hin zu 14-gliedrigen Brücken, Metallgerüsten, Teleskopen, Stegen, Stiftaufbauten und Geschieben im eigenen Labor

- *Hochwertige Kobalt-Chrom-Legierung*
- *100% formstabil – auch bei großspannigen Arbeiten keine Spannungen oder Verzüge in den Metallgerüsten*
- *Keine Lunker und Verunreinigungen im Metallgefüge*
- *Sauerstofffreie Sinterung ohne Schutzgas*
- *Zwei Möglichkeiten der Sinterung: Kombi-Ofen für Zirkon und Sintermetall (Zirkonofen 700 Ultra-Vakuum); neuer Sinterofen nur für Sintermetall (Sinterofen 300S)*

NEU! SINTEROFEN 300 S

ZIRKONOFEN 700 ULTRA-VAKUUM

ZIRKONZAHN Worldwide *– Südtirol – T +39 0474 066 680 – info@zirkonzahn.com – www.zirkonzahn.com*
ZIRKONZAHN Deutschland *– 73491 Neuler – T +49 7961 933990 – info@zirkonzahn.de – www.zirkonzahn.com*